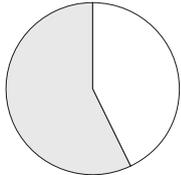


Bitte markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

- 101 ◆ Und wann bist du von zu Hause ausgezogen?
○ ich 19 Jahre alt war. Vor fünf Jahren also.
a Wenn b Wann c Wie d Als
- 102 ◆ Ich rief: „Mäxchen, bist du da?“, aber niemand
a antwortet b antwortete c geantwortet d antworten
- 103 ◆ Nach der Schule Maria zunächst ins Ausland.
a ging b gehen c gegangen d gehe
- 104 ◆ Ich saß im Bett und hatte große Angst: Ich im Flur Schritte
.....
a habe ... hören b habe ... hörte c gehört ... hatte d hatte ... gehört
- 105 ◆ Mein Knie tat weh. Ich am Vortag mit dem Rad
a gestürzt ... war b bin ... stürzte c war ... gestürzt d bin ... stürzen
- 106 ◆ Du siehst so müde aus!
○ Das bin ich auch. Ich habe bis um zwei Uhr nachts ferngesehen,
ich eigentlich schon um zehn Uhr ins Bett gehen wollte.
a weil b wenn c obwohl d dass
- 107 ◆ Maria geht gern ins Kino, sie Filme mag.
a obwohl b weil c trotzdem d denn
- 108 ◆ Vielen Dank für die CD!
○ Bitte. Das ist der Jazzsänger, ich so toll finde. Der hat doch auf
dem Konzert dieses tolle Lied gespielt.
a das b der c dem d den
- 109 ◆ Wer sind denn Maren und Söhnke?
○ Das sind doch die beiden Kinder, ich immer in Mathematik helfe.
a die b denen c diesen d deren
- 110 ◆ Fällt dir ein Sänger ein, auf Deutsch singt?
○ Ja, klar! Herbert Grönemeyer.
a der b dem c den d das
- 111 ◆ Der Blutdruck Patienten ist viel zu hoch!
○ Dann muss er Tabletten nehmen.
a des b den c dem d das

- 112 ♦ Was machst du da?
○ Ich mache Sport. Das ist eine Übung zur Dehnung Nackens.
a meiner b mein c meines d meine
- 113 ♦ Kann ich mich schon wieder anziehen?
○ Nein, leider nicht. Ihr Bein noch
a muss ... werden untersucht b muss ... untersucht werden
c untersucht werden ... muss d werden ... untersucht müssen
- 114 ♦ Wie viel muss ich denn noch abnehmen?
○ Nur noch vier Kilo! Sie haben schon geschafft!
a fast die Hälfte b weniger als ein Drittel
c mehr als ein Viertel d über die Hälfte
- 
- 115 ♦ Es ist schon fast elf Uhr! Du musst doch morgen früh aufstehen.
○ Wenn ich du wäre, dann ich jetzt lieber ins Bett
.....
a bin ... gegangen b wäre ... gegangen c würde ... gehen d wird ... gehen
- 116 ♦ Hast du schon mal daran gedacht, dich?
○ Ja, das will ich unbedingt.
a selbstständig machen b selbstständig machst
c selbstständig machtest d selbstständig zu machen
- 117 ♦ Oh je, ich habe morgen das Vorstellungsgespräch bei „Teletec“!
○ Ach, du brauchst doch keine Angst! Du schaffst das schon!
a haben b gehabt c hast d zu haben
- 118 ♦ Danke für das Gespräch. Wir melden uns einer Woche bei Ihnen.
a außerhalb b für c innerhalb d während
- 119 ♦ meiner Schulzeit habe ich eine Fremdsprache gelernt.
a Während b Innerhalb c Für d Außerhalb
- 120 ♦ Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter der Praxis Dr. Pilz. Sie rufen leider
..... unserer Sprechzeiten an.
a innerhalb b außerhalb c während d für
- 121 ♦ Clemens arbeitet als Gärtner, nicht den ganzen Tag in einem Büro
sitzen zu müssen.
a damit b um c weil d wegen
- 122 ♦ Frau Öden macht viel Werbung, ihre Firma mehr Kunden erreicht.
a um b weil c damit d wegen

- 123 ♦ Sie sollten nichts entscheiden, in Ruhe darüber nachgedacht zu haben.
a ohne b statt c um d nicht
- 124 ♦ Wenn du unzufrieden mit deinem Job bist, solltest du mit deinem Chef sprechen,
..... sofort kündigen.
a um ... zu b statt ... zu c ohne ... zu d entweder ... oder
- 125 ♦ Ich freue mich schon auf den Sommer. Dann hoffentlich nicht mehr
so viel.
a es regnet b regnet c regnet sie d regnet es

gesamt 25 Punkte

- 136 ♦ er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.
a Nachdem b Obwohl c Wenn d Bevor
- 137 ♦ Ihr Computer funktioniert also nicht. Haben Sie denn schon den Stecker kontrolliert?
○ Jetzt tun Sie bitte nicht so, ich keine Ahnung!
Daran liegt es wirklich nicht!
a ob ... habe b als ob ... hätte c wie ... hatte d wo ... gehabt
- 138 ♦ ich hier die Wohnung putze und mich auch noch um die Kinder kümmerge, sitzt du einfach da und liest. So geht das nicht!
a Nachdem b Während c Wenn d Bevor
- 139 ♦ Sie mit dem Programm arbeiten können, müssen Sie es installieren.
a Während b Nachdem c Bevor d Falls
- 140 ♦ Sie dann erneut den Startknopf, um das Programm wieder zu starten.
a Finden b Starten c Legen d Drücken
- 141 ♦ Hast du eigentlich mal wieder etwas von Susanne gehört?
○ Nicht viel. Sie ist vor einem halben Jahr von Leipzig nach Berlin gezogen. Das ist auch schon alles, ich weiß.
a wo b für das c mit dem d was
- 142 ♦ Ich kaufe am liebsten dort ein, das Obst und Gemüse frisch ist.
a was b dass c wo d für den
- 143
- Herzlich Willkommen beim „Zirkus Glückspilz“!**

.....

Erleben Sie unsere bunte Welt voller Artisten, Tieren und Illusionen.
Einmaliger Höhepunkt der Show: unser Clown Pipo.
- a geflogener b fliegt c geflogen d fliegender
- 144 ♦ Ich habe lange im Ausland gelebt. Ich war lange Zeit in China und auch in Japan. Aber leider spreche ich Chinesisch Japanisch. Ich habe mich immer auf Englisch unterhalten
a sowohl ... als auch b weder ... noch
c je ... desto d entweder ... oder
- 145 ♦ Wie findest du die neuen Gemüse-Chips?
○ Sehr gut! Sie sind lecker gesund. Ganz ohne Fett und Zucker!
a je ... desto b entweder ... oder
c sowohl ... als auch d zwar ... aber

- 146 ♦ Du solltest ein bisschen fleißiger sein und mehr lernen. Sonst du die Prüfung nicht bestehen!
a wirst b würdest c wurdest d werden
- 147 ♦ Trinken wir noch einen Kaffee zusammen?
○ Das würde ich gern. Aber leider geht es heute nicht, ich meine Tochter noch vom Kindergarten abholen muss.
a denn b da c deshalb d deswegen

Lesen Sie und kreuzen Sie auf dem Antwortblatt an: richtig oder falsch?

Was ist für Sie Heimat?

Das hatten wir Sie gefragt. Wir haben aus Ihren Zuschriften einige Antworten ausgewählt.

Angelika Hofmeister:

„Heimat ist für mich ein ganz bestimmtes Gefühl. Ich bin sehr viel gereist und lebe seit über zehn Jahren im Ausland. Manchmal fliege ich jedoch „nach Hause“, um meine Eltern und Geschwister zu besuchen. Und da spüre ich schon im Flugzeug dieses Gefühl der Freude, bald wieder zu Hause zu sein. Wenn ich dann aus dem Flugzeugfenster schaue und diese typische norddeutsche Landschaft sehe, dann kommen mir vor Freude fast die Tränen. Mein Bremen wird sichtbar, meine Stadt, mein Geburtsort, meine Vergangenheit als Kind und Jugendliche: also meine kulturelle und sprachliche Heimat.

Ja, Heimat ist für mich ein Gefühl der gemeinsamen Kultur, und das hat weniger etwas mit Familie zu tun. Wenn meine Familie aus Bremen wegziehen würde, wäre diese Stadt trotzdem immer noch meine Heimat. Es ist dieses Gefühl, auf den Straßen und wo immer ich auch hingehere, zu Hause zu sein und dazuzugehören. Und das fühle ich nur in Bremen.

- 148 Auch im Ausland, wo Frau Hofmeister schon lange lebt, hat sie das Gefühl von „Heimat“.
- 149 „Heimat“ verbindet Frau Hofmeister vor allem mit Menschen, die zu ihrer Familie gehören oder enge Freunde sind.
- 150 „Heimat“ ist für Frau Hofmeister der Ort, in dem sie aufgewachsen ist.

gesamt 25 Punkte

Name:

Datum: Punkte:

Einstufung:

Bemerkung:

Bitte markieren Sie Ihre Lösung nur auf diesem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Antwort.

101 a b c d

102 a b c d

103 a b c d

104 a b c d

105 a b c d

106 a b c d

107 a b c d

108 a b c d

109 a b c d

110 a b c d

111 a b c d

112 a b c d

113 a b c d

114 a b c d

115 a b c d

116 a b c d

117 a b c d

118 a b c d

119 a b c d

120 a b c d

121 a b c d

122 a b c d

123 a b c d

124 a b c d

125 a b c d

Punkte:

Name:

Datum: Punkte:

Einstufung:

Bemerkung:

Bitte markieren Sie Ihre Lösung nur auf diesem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Antwort.

126 a b c d

127 a b c d

128 a b c d

129 a b c d

130 a b c d

131 a b c d

132 a b c d

133 a b c d

134 a b c d

135 a b c d

136 a b c d

137 a b c d

138 a b c d

139 a b c d

140 a b c d

141 a b c d

142 a b c d

143 a b c d

144 a b c d

145 a b c d

146 a b c d

147 a b c d

148 richtig: falsch:

149 richtig: falsch:

150 richtig: falsch:

Punkte: